

Geschäftsbericht der Online Marketing Solutions AG
für das Geschäftsjahr 2017



OMSAG
ONLINE MARKETING SOLUTIONS

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Jahresabschluss.....	3
AKTIVA.....	4
PASSIVA.....	5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Anhang für das Geschäftsjahr 2017	7
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	7
2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz.....	8
3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	10
4. Sonstige Pflichtangaben	12
5. Gewinnverwendung.....	12
6. Abhängigkeitsbericht	13
Entwicklung des Anlagevermögens	14

Jahresabschluss

Bericht über die Erstellung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2017

der

Online Marketing Solutions AG

Marketing, Consulting im IT-Dienstleistungsbereich
Niederurseler Allee 8-10
65760 Eschborn

AKTIVA

	2017 €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene immaterielle VermG.	39.398,49	47.798,49
2. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	306.739,00	65.610,00
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	11.301,00	13.812,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	131.175,84	136.097,58
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	298.736,84
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.501,00	37.501,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	150.000,00	0,00
3. Beteiligungen	56.334,53	1,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	8.091,27	0,00
II. Forderungen und sonstige Leistungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0; Vj.: € 0	518.784,16	422.171,68
2. sonstige Vermögensgegenstände	158.735,58	382.129,51
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	232.539,67	103.107,13
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25.553,75	19.208,97
D. Aktive latente Steuern	250.000,00	573.789,10
AKTIVSEITE	1.901.154,09	2.100.963,30

PASSIVA

	2017 €	Vorjahr €
A. Eigenkapital		
I. gezeichnetes Kapital	3.320.000,00	3.320.000,00
II. Bilanzverlust	-2.774.430,79	-2.604.101,68
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	7.703,15	0,00
2. sonstige Rückstellungen	308.057,07	355.049,54
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 186.946,18; Vj.: € 38.949,17	186.946,18	38.949,17
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 10.800,00; Vj.: € 32.204,50	10.800,00	32.204,50
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 150.000,00; Vj.: € 150.000,00	150.000,00	150.000,00
4. sonstige Verbindlichkeiten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 119.900,55; Vj.: € 62.900,77 davon aus Steuern: € 97.458,55; Vj.: € 59.140,54 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1.287,42; Vj.: € 0	119.900,55	62.900,77
D. Rechnungsabgrenzungsposten	572.177,93	745.961,00
PASSIVSEITE	1.901.154,09	2.100.963,30

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	6.939.805,93	6.599.934,07
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	8.091,27	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistung	0,00	82.628,50
4. sonstige betriebliche Erträge	197.130,49	112.313,44
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	47.757,05	64.846,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.027.219,63	1.947.337,55
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.969.405,36	2.691.450,33
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 22.549,40; Vj.: € 22.460,17	602.248,81	556.019,90
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	105.283,48	64.265,53
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.156.796,20	1.293.033,72
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.956,67	1.968,13
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	71.419,55	12.658,08
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.463,99	143.020,50
davon an verbundene Unternehmen: € 9.749,91; Vj.: € 143.020,50		
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, davon aus der Zuführung u. Auflösung latenter Steuern: € 323.789,10; Vj.: € 154.468,49	328.164,09	154.468,49
13. sonstige Steuern	1.555,31	1.397,29
14. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss	- 170.329,11	-131.653,96
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.604.101,68	-2.472.447,72
16. Bilanzverlust	-2.774.430,79	-2.604.101,68

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss der Online Marketing Solutions AG, Eschborn, im Folgenden kurz „OMS AG“ genannt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§ 242 ff. und 264 ff. HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Die Offenlegung des Abschlusses erfolgt unter HRB 85867 des Amtsgerichts Frankfurt am Main.

Die Gesellschaft ist zum Abschluss-Stichtag 31. Dezember 2017 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs.1 HGB. Größenabhängige Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Selbstgeschaffene immaterielle Wirtschaftsgüter werden nach § 248 II HGB aktiviert und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Bei abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungskosten den Betrag von netto € 410,00 nicht übersteigen, werden Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Vorräte

Die Vorräte wurden zu Herstellkosten angesetzt.

Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Allen risikobehafteten Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wird durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Liquide Mittel

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bewertet.

Aktive latente Steuern

In den bisherigen Bilanzierungen wurden die latenten Steuern auf der Basis von Differenzen zwischen den Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden sowie Rechnungsabgrenzungsposten in der Handels- und Steuerbilanz, die sich in späteren Perioden voraussichtlich steuerentlastend abbauen, Gebrauch gemacht. Das Wahlrecht der Aktivierung von aktiven latenten Steuern gemäß § 274 HGB wurde ausgeübt. Im Berichtsjahr beinhaltet der Posten erstmals die zu erwartende Steuerentlastung aus steuerlichen Verlustvorträgen.

Rückstellungen

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden alle erkennbaren Einzelrisiken und ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle zum Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und Verpflichtungen angemessen berücksichtigt worden und bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt. Unter der Position „EDV-Software“ wurden SW-Lizenzen und Aufwendungen für Modifikationen der Software „abas ERP“ ausgewiesen. Zum 1. Januar 2017 wurde die ERP-Software in Betrieb genommen und über einen Zeitraum von sieben Jahren abgeschrieben.

Anteilsbesitz

Folgende Beteiligungen bestanden am Bilanzstichtag:

Unternehmen	Eigenkapital in €	Anteil am Kapital	Jahresergebnis 2017 in €
PR SEO Verwaltungs-GmbH, Eschborn. Jetzt DMCS GmbH	8.508,55	100 % 25.000 Stammkapital, davon eingezahlt 12.500	845,87
REPUTEER GmbH, Eschborn	29.371,99	50 % 50.000 Stammkapital	-105.982,91

Das gezeichnete Kapital der REPUTEER GmbH, Eschborn wurde im Januar 2017 um € 25.000 auf € 50.000 erhöht. Zur Zeichnung wurde ein Mitgesellschafter zugelassen.

Das Vermögen der PR Seo GmbH & C o.KG wurde mit Wirkung zum 14.12.2017 im Wege der Anwachsung von der OMS AG übernommen.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Mit der PR SEO Verwaltungs GmbH wurde am 15. Dezember 2017 ein Darlehensvertrag in Höhe von EUR 150.000 geschlossen. Eine marktübliche Verzinsung wurde vereinbart.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Im Berichtsjahr bestanden Forderungen in Höhe von € 601.409,37 (Vorjahr: € 553.999,60). Bestehende Ausfallrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen in Höhe von € 82.625,21 (Vorjahr: € 131.827,92) berücksichtigt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Forderungen an verbundene Unternehmen bestanden zum Bilanzstichtag nicht mehr.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Darlehensforderungen, debitorische Kreditoren sowie ausstehende Steuererstattungen. Alle sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten enthält geleistete Lieferantenzahlungen für Vertragszeiträume nach dem Abschlussstichtag.

Aktive latente Steuern

Der Bewertungsansatz von € 250.000 (Vorjahr: € 573.789,10) beinhaltet in Höhe von € 64.519,59 aktive latente Steuern aus Steuerbilanzabweichungen und in Höhe von € 185.480,41 aus prognostizierten Verlustverrechnungen innerhalb von fünf Jahren. Für die Bewertung der latenten Steuern wurde mit einem Steuersatz von 27,4 % kalkuliert.

Eigenkapital

Durch den Jahresfehlbetrag von € 170.329,11 im Geschäftsjahr 2017 beträgt der Bilanzverlust zum 31. Dezember 2017 nunmehr € 2.774.430,79 (Vorjahr: € 2.604.101,68). Das Eigenkapital ändert sich dadurch auf € 545.569,21 (Vorjahr: € 715.898,32).

Steuerrückstellungen

Die Bilanzposition „Steuerrückstellung“ resultiert ausschließlich aus einer Gewerbesteuernachzahlung auf Basis der im Jahre 2017 stattgefundenen Betriebsprüfung.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für Vertriebsprovisionen in Höhe von € 67.039,04 (Vorjahr: € 93.218,18). Weiterhin bestanden Rückstellungen für Personalkosten in Höhe von € 52.774,00 (Vorjahr: € 43.444,95) und Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten / Hauptversammlung von € 23.100,00 (Vorjahr € 26.800,00). Die Rückstellung für gesetzliche Aufbewahrungspflichten blieb unverändert bei € 13.200. Für ausstehende Lieferantenrechnungen wurde eine Rückstellung in Höhe von € 28.379,25 (Vorjahr: € 28.411,03) gebildet. Die übrigen sonstigen Rückstellungen erhöhten sich auf € 278,80 (Vorjahr: € 151,84).

Die Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von € 123.285,98 (Vorjahr: € 149.823,50) reduzierte sich auf der Basis von Inanspruchnahmen.

Erhaltene Anzahlungen

Im Berichtsjahr wurden vereinnahmte Anzahlungen für Kunden aus dem Projektgeschäft bilanziert.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich stichtagsbedingt von € 38.349,17 im Vorjahr auf € 186.946,18 im laufenden Jahr. Der Anstieg basiert auf Provisionsabrechnungen zum Stichtag und steht im Zusammenhang mit dem Rückgang von Rückstellungen..

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von € 150.000,00 (Vorjahr: € 150.000,00) betreffen Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält erhaltene Kundenzahlungen für Leistungen nach dem Abschlussstichtag sowie Abgrenzungen von bereits fakturierten, noch zu erbringenden Leistungen in Höhe von € 572.177,93 (Vorjahr: € 745.961,00).

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von € 6.939.805,93 (Vorjahr: € 6.599.934,07) und liegt somit 5,2 % oder TEUR 340 über dem Vorjahreszeitraum. Nach Ländergruppen wurden folgende Umsätze erzielt: Inland - TEUR 5.277 (76 %) Vorjahr: (76 %); EU - TEUR 975 (14 %) (Vorjahr: 13 %) und in den Drittländern - TEUR 688 (10 %) Vorjahr: (10 %).

Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen

Im Rahmen eines Projektauftrages wurden Leistungen noch nicht abgerechnet (Aufträge in Arbeit).

Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden u. a. Erträge aus Weiterberechnungen, verrechnete sonstige Sachbezüge und Erträge aus dem Eingang abgeschriebener Forderungen ausgewiesen. Durch Einbringungen in die Beteiligung „REPUTEER GmbH“, konnten sonstige Erträge in Höhe von € 44.300,00 realisiert werden.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

In dieser Aufwandsposition sind die Kosten der Warenabgabe in Höhe von € 2.022.283,56 (Vorjahr: € 1.947.337,55) enthalten.

Personalaufwand

Die Erhöhung des Personalaufwands im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr betrug 10 % oder € 324.183,94 ist mit der erhöhten Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen begründet.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (sbA) reduzierten sich im laufenden Jahr gegenüber dem Vorjahr um 1,9 % oder € 24.632,84.

Kostenerhöhungen sind bei Raumkosten, Kfz-Kosten Werbe- und Reisekosten und Beratungskosten angefallen. Der Anstieg der Rechts- und Beratungskosten war im Rahmen der Einführung des „abas ERP“ entstanden. Diese Kosten werden in künftigen Jahren nicht mehr anfallen. Kosteneinsparungen wurden bei den Forderungsverlusten erzielt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen bestehen aus Zinsaufwendungen aus Steuern sowie mit € 11.463,99 aus Gesellschafterdarlehen (Vorjahr: € 143.020,50). Die Minderung der Zinsen ist ausschließlich der im letzten Geschäftsjahr durchgeführten Kapitalerhöhung geschuldet.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Abschreibungen auf Finanzanlagen sind im Berichtsjahr in Höhe von € 71.419,55 (Vorjahr: € 12.658,08) entstanden. Im Rahmen der Neubewertung unserer Beteiligung REPUTEER GmbH wurde eine Abschreibung in Höhe von € 60.950 vorgenommen. Durch die Anwachsung der PR SEO GmbH & Co. KG ist der OMS AG ein Verluste in Höhe von € 10.468,55 entstanden.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Steueraufwand betrifft ausschließlich Steuerbeträge, die sich für Vorjahre aus der durchgeführten Betriebsprüfung ergeben haben. Zur Erläuterung des Aufwands für latente Steuern wird auf die Erläuterungen der Bilanzposition „Aktive latente Steuern“ verwiesen.

4. Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Vorstand

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Ulv Michel Kaufmann Bad Homburg

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr folgende Personen an:

Riklef von Schüssler	Vermögensberater	Bad Homburg v. d. H.	Vorsitzender
Kevin Grau	Rechtsanwalt	Wiesbaden	
Jens Klemann	Unternehmensberater	Frankfurt am Main	

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats betrug im Berichtsjahr netto € 9.000. (Vorjahr: € 9.000)

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 86 Mitarbeiter (Vorjahr: 80 Mitarbeiter).

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017, waren im Unternehmen 95 Mitarbeiter beschäftigt. Einen Teilzeitvertrag hatten 10 Mitarbeiter. Mit elf Mitarbeitern bestand ein Vertrag zur Ausbildung.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen

Bürräume Eschborn und Dortmund	€ 1.543.294,30
Kfz-Leasing	€ 114.964,48
Total	€ 1.658.258,78

5. Gewinnverwendung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 170.329,11 wird mit dem Verlustvortrag verrechnet. Der verbleibende Bilanzverlust in Höhe von € 2.776.528,93 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

6. Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen aufgestellt und erklärt:

Unsere Gesellschaft unterhielt, wie in den vergangenen Geschäftsjahren, Beziehungen zu verbundenen Unternehmen. Für die aufgeführten Rechtsgeschäfte wurden angemessene Gegenleistungen erbracht. Durch die im Bericht angegebenen getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen wurde die Gesellschaft nicht benachteiligt. Diese Beurteilung unterliegt den Umständen, dass uns keine nachteiligen berichtspflichtigen Vorgänge zum Zeitpunkt der Bilanzierung bekannt waren.

Unterschrift der Geschäftsleitung



Ort, Datum

Unterschrift

Eschborn, 3. August 2018

Ulv Michel, Vorstand OMS AG

		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	Buchwert
		01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2017	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.	Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	67.076,61	0,00	0,00	0,00	67.076,61	18.278,12	9.400,00	0,00		27.678,12	39.398,49	48.798,49
2.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	157.992,91	0,00	0,00	298.736,84	456.729,75	92.382,91	57.607,84	0,00		149.990,75	306.739,00	65.610,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände	225.069,52	0,00	0,00	298.736,84	523.806,36	110.661,03	67.007,84	0,00	0,00	177.668,87	346.137,49	114.408,49
II. Sachanlagen													
1.	technische Anlagen und Maschinen	27.628,70	0,00	0,00	0,00	27.628,70	13.816,70	2.511,00	0,00		16.327,70	11.301,00	13.812,00
2.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	343.028,76	30.844,90	14.712,00	0,00	359.161,66	206.931,18	35.764,64	14.710,00		227.985,82	131.175,84	136.097,58
3.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	298.736,84	0,00	0,00	298.736,84	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	298.736,84
	Sachanlagen	669.394,30	30.844,90	14.712,00	298.736,84	386.790,36	220.747,88	38.275,64	14.710,00	0,00	244.313,52	142.476,84	448.646,42
III. Finanzanlagen													
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	37.501,00	0,00	0,00	25.000,00	12.501,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.501,00	37.501,00
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
3.	Beteiligungen	309.158,99	92.284,53	309.158,99	25.000,00	117.284,53	309.157,99	60.950,00	309.157,99	0,00	60.950,00	56.334,53	1,00
	Finanzanlagen	346.659,99	242.284,53	309.158,99	0,00	279.785,53	309.157,99	60.950,00	309.157,99	0,00	60.950,00	218.835,53	37.502,00
		1.241.123,81	273.129,43	323.870,99	0,00	1.190.382,25	640.566,90	166.233,48	323.867,99	0,00	482.932,39	707.449,86	600.556,91